

**Lehrkraft: OStRin G. Neumann**

**Leitfach: Geschichte**

Rahmenthema:

## **»Widerstand«**

### **Zielsetzung des Seminars:**

„Wo Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht.“ (Johann Wolfgang von Goethe 1749 – 1832)

Widerstand, was ist das? Und wann und unter welchen Voraussetzungen spricht man überhaupt von Widerstand? Für das Dritte Reich ist das Thema allgemein bekannt und umfassend erforscht, hier kennt fast jede/r ein Beispiel. Aber wie war das zu anderen Zeiten? Und, vor allem, wie ist es heute?

Im Seminar wird zunächst an einem exemplarischen Beispiel die fachwissenschaftliche Aufbereitung eines Themas durchgeführt. Dabei sollen eigene Informationsbeschaffung, Analyse und Deutung, aber auch die Einordnung mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur im Mittelpunkt stehen. Daneben erfolgt eine Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens wie die Vermittlung fachlicher und methodischer Grundkompetenzen in den Bereichen Literatur-recherche, Zitiertechnik, Gliederung und Abfassung einer Seminararbeit. Anschließend wird mit den Schülern ein individuelles Thema für ihre Seminararbeiten entwickelt. Der Schwerpunkt des Themas soll dabei nicht auf dem Widerstand im Dritten Reich liegen, sondern auf modernen Beispielen, aber auch auf weniger bekannten Akten des Widerstands aus der Geschichte.



## **Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars** durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

### **W-Seminar Geschichte „Widerstand“**

#### **mögliche Themen für die Seminararbeiten (Arbeitstitel):**

- Hong Kong nach dem Handover: Widerstand gegen China
- Kampf der mutigen Frauen - Widerstand in Belarus
- Der Zusammenbruch der DDR: Widerstand innerhalb der DDR
- Die Résistance in Frankreich: Widerstand gegen Hitler und die Vichy Regierung
- „Deutsche Hörer“: Thomas Manns BBC Ansprachen
- Andreas Hofer: Freiheitsheld der Tiroler
- Mahatma Gandhi: Vorkämpfer des gewaltlosen Widerstands
- Nelson Mandela: Kämpfer gegen Apartheid
- Brutus: Widerstand gegen Caesar?
- Widerstand als Thema eines literarischen Werks/eines Films
- Der vergessene Protest vom Platz des Himmlischen Friedens